

- Ausgabe Nr. 10 vom Oktober 2021 / 43. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Innerhalb der Gemeinde: gratis
- Ausserhalb der Gemeinde: CHF 30.– pro Jahr

GZA 9472 Grabs

## NEUBAU AUSSICHTSPLATTFORM GAMPERFIN

Grabser Lehrbetriebe erstellten mit ihren Lernenden ein wahres Bijou am Rande des Hochmoors

**Im Rosshag wurde in einem Projekt mit Grabser Lehrbetrieben eine neue Aussichtsplattform erstellt, welche einen Einblick ins Turbenriet und einen Ausblick auf die Grabser Bergwelt ermöglicht.**

*Andreas Vetsch* – Wer die Schule in Grabs absolviert hat, dem ist das Hochmoor im Gamperfin bekannt, ist doch das Schullager im Gamperfinhaus eines der Höhepunkte in der Mittelstufe: an die schwebenden Libellen, den fleischfressenden Sonnentau, die niedrigwachsenden Moorbeeren und die Wanderungen in der gepflegten Grabser Bergwelt erinnert sich so mancher Lagerteilnehmer noch lange über die Schulzeit hinaus.

### Naturschutzobjekt mit Vorzeigecharakter

Als Naturschutzobjekt von nationaler Bedeutung mit einer Höhenlage von 1'300 m.ü.M. ist das Turbenriet einzigartig und seit der erfolgreichen Renaturierung und Auffüllung des grossen Entwässerungsgrabens im Jahr 2010 gilt das grossflächige Hochmoor als Vorzeigebauwerk für andere Projekte in der ganzen Schweiz. Der Schutzzonenplan Gamperfin wurde zum Schutze dieser wertvollen Landschaft erlassen, sind doch Moorpflanzen sehr trittempfindlich und seltene Insektenarten und Kleintiere sollen vor dem Menschen und seinen Begleitern ungestörte Ruhe finden. Die Einhaltung des herrschenden Betretungsverbot ist dazu eine wichtige Voraussetzung und wird regelmässig kontrolliert.

Ein markierter Rundweg führt die Wanderer um das Turbenriet und auf Fussgängerstegen auch hinauf Richtung «Bursti/Herti». Um einen erhöhten Einblick auf das Hochmoor und den Wassergraben zu erhalten, wurde nun durch die Natur- und Umweltkommission der Gemeinde Grabs ein neuer Aussichtsturm realisiert. Das Vorgängermodell mit Standort näher beim Gamperfinhaus war in die Jahre gekommen und wurde entfernt. An einem neuen Standort, unmittelbar in der Nähe des Parkplatzes Nr. 9 im Rosshag, sehr gut zu Fuss erreichbar vom Gamperfinhaus, steht nun eine vier Meter hohe Aussichtsplattform, die einen Einblick in das Hochmoor mit Wassergraben und eine wunderschöne Aussicht auf die Grabser Bergwelt bietet.

### Bauprojekt mit Lernenden

Bei der Planung dieses Bauvorhabens hat die Natur- und Umweltkommission verschiedene Ideen geprüft, Standorte evaluiert und schlussendlich eine Holzkonstruktion mit mittlerer Wendeltreppe für den Standort «Rosshag» vorgeschlagen. Der Bau wurde in diesem Sommer durch Lernende von Grabser Unternehmen mit Unterstützung ihrer Lehrbetriebe realisiert.

*(Fortsetzung auf Seite 2)*



Fortsetzung Text «Neubau Aussichtsplattform Gamperfin» von Seite 1:

So haben Lernende der Forstgemeinschaft GRABUS, die den Beruf «Forstwart» erlernen, unter der Leitung von GRABUS-Betriebsleiter Andreas Eggenberger den Bauplatz und die Zufahrt vorbereitet und das Holz für die Pfählung hergerichtet. Da im Schutzgebiet kein Betonfundament realisiert werden kann, wurde der Holzaufbau auf eine Konstruktion von acht Stahlträgern aufgelegt, welche Lernende des Berufes «Metallbauer» der Lippuner EMT AG im Werk unter der Leitung von Berufsbildner Bernhard Rusch vorbereitet und auf dem Bauplatz montiert haben (vgl. Foto unten). Um die schweren Stahlträger an den Standort zu tragen, leisteten die Forstwärte tatkräftige Unterstützung. Der Holzaufbau wurde von Lernenden des Berufes «Zimmermann» der A. Gantenbein Holzbau AG realisiert. Ihr Berufsbildner Benjamin Gubser hat die Holzkonstruktion in der Umsetzung geplant und die Holzbeschaffung mit der Sägerei koordiniert. Erstellt wurde die Plattform aus unbehandeltem Lärchenholz von Grabser Herkunft. Der modulare Aufbau der Holzkonstruktion ermöglicht es, dass bei Materialalterung einzelne Bauelemente (z.B. Treppenstufen) ersetzt werden können. Die stehenden Lärchenpfosten sind gross dimensioniert und sollten viele Hochmoorjahre überdauern. Nun strahlt der Turm im sägefrischen rötlichen Lärchenholzton und mit der Zeit wird er sich im gräulichen Farbton gut in die Landschaft einfügen.

### Letzte Arbeiten vor dem Winter

Zurzeit werden noch letzte Arbeiten zur Verbesserung des Zuganges erledigt und im kommenden Jahr werden auf die Brüstung der Plattform noch kleinere Informationstafeln zum Panorama und der Hochmoorvegetation installiert. Die Natur- und Umweltkommission hofft, damit einen Einblick auf das geschützte Hochmoor ermöglichen zu können und dankt allen Beteiligten für ihr Mitdenken und Engagement. *Gleichzeitig möchte sie auf den respektvollen Umgang im sensiblen Naturschutzgebiet aufmerksam machen und dankt für die Einhaltung der Schutz-zonenverordnung mit Betretungsverbot.*



## AUS DEM GEMEINDERAT

### Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Sprecher Stefan, Impertätsch 2512, Grabs, Abparzellierung ohne bauliche Massnahmen, Strigg 2720, Parz. Nr. 4097; Bernegger Marcel, Ampadell 1440, Grabs, Abparzellierung und energetische Sanierung Gebäudehülle, Ampadell 1440, Parz. Nr. 3032; Eggenberger Christian, Leversberg 2992, Grabs, PV-Anlage 65.3 m<sup>2</sup>/13.6 kWp, Leversberg 2992, Parz. Nr. 3421; Mascello Elia und Veronika, Dorfstrasse 32, Grabs, Sanierung Wohnhaus, Dorfstrasse 32, Parz. Nr. 1699; Vetsch Roland, Staatsstrasse 111, Grabs, energetische Sanierung Wohnhaus, Staatsstrasse 111, Parz. Nr. 1163; Erben des Gantenbein Bartholome, Kronbergstrasse 31, Waldstatt, Abparzellierung ohne bauliche Massnahmen, Risi 2249, Parz. Nr. 4043.

Der Gemeinderat hat bewilligt:

Hilty Andreas, Spitalstrasse 38, Grabs, Neubau Autounterstand, Spitalstrasse 38, Parz. Nr. 2487 (Unterschreitung Strassenabstand).

### Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Hofmänner Georg, Storchenbadstrasse 4, Grabs, Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe aussen, Storchenbadstrasse 4, Parz. Nr. 993; Schindler Lukas und Jemina, Werdenstrasse 94, Grabs, Umbau/Renovation Einfamilienhaus, Tulpenweg 1, Parz. Nr. 898; Fischer Stefan, Ilgenweg 8, Grabs, Neubau Velounterstand, Ilgenweg 8, Parz. Nr. 2547.

### Baubewilligungen Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Vetsch Peter und Gabriela, Feldhofweg 5, Grabs, Erweiterung Parkplatz, Feldhofweg 5, Parz. Nr. 2217; Bachmann Lukas, Iverturststrasse 4, Grabs, Umbau Wohnhaus, Jägerweg 6, Parz. Nr. 953; Krönert Nils, Ulmenweg 19, Grabs, PV-Anlage 45 m<sup>2</sup>/10.01 kWp, Ulmenweg 19, Parz. Nr. 1625; Düsel Beatrice, Marhaldenstrasse 3d, Grabs, und Düsel Kurt, Aulistrasse 21, Buchs, Ersatz und Erweiterung Balkon, Vergrösserung Fenster, Marhaldenstrasse 3d, Parz. Nr. 2798; Ottiger Marcel, Bogenstrasse 4, Werdenberg, PV-Anlage 7.2 m<sup>2</sup>/1.32 kWp, Bogenstrasse 4, Parz. Nr. 819; Engler Thomas, Rossweidstrasse 8, Grabs, PV-Anlage 54.6 m<sup>2</sup>/10.8 kWp, Rossweidstrasse 8, Parz. Nr. 2245; Gantenbein Lukas, Rietstrasse 44, Grabs, PV-Anlage 280 m<sup>2</sup>/48.5 kWp, Rietstrasse 44, Parz. Nr. 823; Stricker Martin, Kirchgasse 5, Grabs, Energetische Sanierung Wohnhaus, Kirchgasse 5, Parz. Nr. 1526.

### Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im freihändigen Verfahren vergeben:

- Erweiterung und Erneuerung Oberstufenzentrum «Kirchbunt» / Spenglerarbeiten Lippuner EMT AG, Grabs
- Erweiterung und Erneuerung Oberstufenzentrum «Kirchbunt» / Plastische und elastische Dichtungsbeläge, Flachdächer Vetsch Gebäudehüllen AG, Grabs

### Wirtschaftspatent

Der Gemeinderat hat folgendes Gastwirtschaftspatent verlängert:

- Peña Española de Grabs / Juan Antonio Armenteros / 12. September 2022

### Wahl eines Projektleiters «Kommunikation/Powerquality»

Aufgrund der Wahl von Robert Hutter zum Leiter Technische Betriebe musste seine Stelle als Projektleiter neu besetzt werden.

Auf die ausgeschriebene Stelle sind fristgerecht zwei Bewerbungen eingegangen. Als Projektleiter «Kommunikation/Powerquality» wurde Adrian Zajackowski, Maienfeld, gewählt. Der Stellenantritt erfolgt am 1. Dezember 2021.



Der Gemeinderat wünscht dem Gewählten in seiner neuen Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.

### Erfolgreiche Weiterbildung

Sabina Hutter, Sachbearbeiterin Grundbuchamt, hat die Prüfung zur Dipl. Grundbuchverwalterin erfolgreich abgeschlossen. Gemeinderat und Personal gratulieren ihr herzlich zu diesem grossen Erfolg.

Per 1. Oktober 2021 wurde Sabina Hutter zur Grundbuchverwalterin-Stv. gewählt. Somit kann sie neben Amtsleiter Jürg Müller und Amtsleiter-Stv. Werner Eggenberger ebenfalls Grundbuchgeschäfte abwickeln.

### VERZICHT AUF BEHÖRDENFORUM

Coronabedingt wird auf die Durchführung des Behördenforums vom 3. November 2021 verzichtet. Der Gemeinderat dankt für Ihr Verständnis.

# BIRKENALLEE AM VORDEREN GRABSERBACHWEG

Verjüngungsmassnahmen tragen zum Erhalt bei

**Wohl jeder Grabserin und jedem Grabser ist die Birkenallee am vorderen Grabserbachweg bekannt, die sich vom Kiesfang «Hörnli» bis zum Bülsweg über eine Länge von knapp 700 m erstreckt und zu einem Spaziergang einlädt. Angepflanzt wurden diese regelmässig angeordneten Birken im Rahmen des Meliorationswerkes vor ca. 80 Jahren – ursprünglich auf einer Länge von 1.8 km bis in den unteren Abschnitt des Grabserbaches.**

Andreas Vetsch – Solche Birkenzeilen wurden als kulturtechnische Massnahmen entlang von Bachläufen angelegt, gelten doch Birken mit ihrem schnellen Jugendwachstum und hohen Wasserverdunstungswerten als ideale Einzelbäume für die landschaftsästhetische Gestaltung entlang von Bachläufen. Ähnliche Baumreihen finden sich in Sevelen (Chalberweidbach, Birkenstrasse), Wartau (bis vor kurzem Heuwiesenweg) und Salez (entlang Hauptkanal). Die Birkenzeile in Grabs ist mit ursprünglich 1.8 km aber eine der längsten dieser kulturtechnischen Massnahmen und auch jene mit den stattlichsten Bäumen.

Die Birken entlang des Grabserbaches haben hohe Stämme, welche Durchblicke in die weite Landschaft des Grabser Riets ermöglichen. Die geometrische Anordnung der Bäume in einer Zeile erzielt die Wirkung des «Säulengangs». Insgesamt wird die Birkenallee im oberen Abschnitt des Grabserbaches als hochwertiges landschaftliches Element eingestuft, welches eine Bereicherung für Grabs darstellt. Der Gemeinderat hat deshalb 2018 beschlossen, dass Massnahmen zum längerfristigen Erhalt der Birkenallee umgesetzt werden sollen. Dabei liegt das Schwergewicht bei der landschaftlichen Gestaltung und Erhaltung des Meliorationswerkes. Ökologische Aspekte der vielfältigen Bepflanzung des Bachufers stehen bei diesem Landschaftselement am oberen Grabserbach im Hintergrund.

## Notwendige Verjüngungsmassnahmen

Um die Sicherheit der Spaziergänger entlang des Weges zu gewährleisten, wurde heuer der Zustand der Einzelbäume beurteilt. Da die 80-jährigen Birken dem Ende ihrer Lebensdauer entgegengehen und viele Birken Stammschäden durch zu spätes Aufasten der Krone aufweisen, stehen in den kommenden Jahren zwingend Verjüngungsmassnahmen an. In einer ersten Phase werden im kommenden Winter acht alte Birken mit hohem Totholzanteil gefällt und in den entstehenden Lücken Jungbirken gesetzt. Zudem werden bereits bestehende Lücken mit jungen Birken wiederbepflanzt, so dass bis

2023 insgesamt 29 junge Birken neu gepflanzt werden. Ältere Birken mit geringem Totholzanteil werden durch einen Baumpfleger beurteilt und teilweise entastet. Durch diese Ersatz- und Pflegemassnahmen kann die Sicherheit gewähr-

leistet und ein längerfristiger Bestand dieses Landschaftselementes sichergestellt werden. *Die Bevölkerung wird gebeten, bei den Fäll- und Pflanzarbeiten der Birken die sicherheitsnotwendigen Absperrungen zwingend zu beachten.*



**lukashaus**

Wir begleiten  
**Menschen**  
in ihrem Zuhause!

20 Wohnungen  
im Dorf Grabs  
und Gams.

**Eine schöne Aufgabe.**

info@lukashaus.ch • [www.lukashaus.ch](http://www.lukashaus.ch)

Transport  
Muldenservice  
Abbruch  
Recycling  
Erdbewegung  
Tiefbau  
Strassenbau  
Pflasterungen  
Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4  
CH-9470 Buchs  
Telefon 081 750 05 90  
Fax 081 750 05 91



**W. KRESSIG AG**

# BAUEN

Sie  
auf  
uns.....



**BALKONGELÄNDER**  
(Alu, Holz, Glas, Exterior)



**ZÄUNE & SICHTSCHUTZ**  
(Alu, Holz, Glas, Exterior)



**PLATTENBELÄGE**  
(Innen- und Aussenbereich)

Sven Koch . Föhrenweg 1  
9472 Grabs . Schweiz  
Tel. +423 79 33 747 (FL/CH)  
Tel. +43 676 92 54 555 (AT)  
sven.koch@hiag-balkone.ch  
[www.hiag-balkone.ch](http://www.hiag-balkone.ch)

**KOCH  
HIAG**  
BALKONBAU &  
PLATTENBELÄGE



**KINDERBETREUUNG**  
GRABS GAMS  
SENNWALD

**Kindertagesstätten und Schülerhort**

**Wir betreuen**

- professionell und zuverlässig
- mit Sorgfalt und Freude
- respektvoll und achtsam

**Wir geben**

- Zuwendung und Zeit
- Freiraum für Spiel und Bewegung
- Ideen und Impulse für Aktivitäten

**Wir bieten**

- individuelle Eingewöhnung
- verschiedene Betreuungseinheiten
- einkommensabhängige Tarife

**Wir beraten Sie gerne**

081 740 65 50 Leiterin Betreuung S. Durmisi  
081 740 66 49 Geschäftsleiterin R. Zäch

[www.kinderbetreuung-ggs.ch](http://www.kinderbetreuung-ggs.ch)

## Für mehr Feuer in Ihrem Haushalt.

**Beratung, Verkauf,  
Service und Reparaturen  
aller Marken.**



Service und Haushaltapparate AG  
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs  
Tel. 081 771 31 13, [www.feurer-ag.ch](http://www.feurer-ag.ch),  
info@feurer-ag.ch



Überall für alle

**SPITEX**  
Grabs-Gams

**Telefon Büro** 081 771 32 54  
**E-Mail** [info@spitex-grabs-gams.ch](mailto:info@spitex-grabs-gams.ch)  
**Homepage** [www.spitex-grabs-gams.ch](http://www.spitex-grabs-gams.ch)

**Bürozeiten Stützpunkt**  
Montag bis Freitag, 08.30 bis 11.30 Uhr

**Sprechstunde**  
Nach Vereinbarung im Stützpunkt:  
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

**Bankverbindung**  
St.Galler Kantonalbank AG, Gams  
IBAN CH23 0078 1621 1809 1200 0

*Mit Ihrer Solidarität unterstützen Sie  
unsere gemeinsame Organisation.*



**Getränkefachhandel**  
**Mosterei**  
**Transporte**  
**Muldenservice**  
**Platz- und Strassenreinigung**

M. Vetsch AG, Sägenstrasse 5, CH-9472 Grabs  
Tel. +41 81 771 44 66 Fax +41 81 771 51 33  
[mvetsch@rsnweb.ch](mailto:mvetsch@rsnweb.ch) [www.mvetsch.ch](http://www.mvetsch.ch)

# GEBRÜDER Tischhauser

**WELNESSEINRICHTUNGEN**  
**KÜCHEN**  
**WOHNHÄUSER**  
**MÖBEL**

**TÜREN**  
**INNENAUSBAU**  
**SAUNA**  
**INFRAROT TIEFENWÄRME**

[www.tischhauser-schreinerei.ch](http://www.tischhauser-schreinerei.ch)

**081 740 59 10**



## HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

### Verzeichnis der Abkürzungen

|          |                                             |
|----------|---------------------------------------------|
| bef. Fl. | = befestigte Flächen                        |
| GE       | = Gesamteigentum                            |
| Gfl.     | = Gebäudegrundfläche                        |
| ME       | = Miteigentum                               |
| MFH      | = Mehrfamilienhaus                          |
| Nr.      | = Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer |
| StWE-WQ  | = Stockwerkeigentums-Wertquote              |
| Whs      | = Wohnhaus                                  |
| Zi-Whg   | = Zimmer-Wohnung                            |

### Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht):

Niederdorfer Selma, Trimmis, an Niederdorfer Ralf, Chur / ½ ME-Anteil an Nr. 3753, Spicher (2'314 m², Wald, Wiese, Gewässer, Hoch-/Flachmoor); ½ ME-Anteil an Nr. 3769, Amaggusa (2'371 m², Wald, Hoch-/Flachmoor); ½ ME-Anteil an Nr. 3803, Nageldach, Schluss (Whs, Scheune, 6'149 m², Gfl., Wiese, Wald, Gewässer); ½ ME-Anteil an Nr. 3817, Schochenberg (3'759 m², Wald, Wiese, Gewässer)

Oehler Roland, Unterwasser, an Oehler Manuela, Grabserberg / ½ ME-Anteil an Nr. 3911, Bruch (Whs, Schopf, 1'383 m², Gfl., Strasse/Weg, Gartenanlage, Wiese)

Küng Bruno Edgar, Erbgemeinschaft (GE), an Bachmann Lukas Martin und Corinne Monica, Grabs (ME zu ½) / Nr. 953, Jägerweg 6 (Doppel-Einfamilienhaus, 750 m², Gfl., Gartenanlage, bef. Fl.)

Tinner Brigitte, Grabs, an iverplut ag, Grabs / Nr. 3243, Spitalstrasse 22 und 22c (Mehrfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Tiefgarage, 2'733 m², Gfl., Gartenanlage, bef. Fl.)

Hilty Margrith, Grabs, an Staub Heinz und Silvia, Grabs (ME zu ½) / Nr. S20272, Iverturststrasse 2 (StWE-WQ 43/1000, Wohnung W9 im 2. Obergeschoss, West, von Haus West); Nr. M15069, Iverturststrasse 1+2 (1/22 Miteigentum an Grundstück Nr. S20192, Einstellhalle mit 22 Autoabstellplätzen im Tiefparterre)

Müller Margrit, Grabs, an Baumgartner Ivo Bruno, Grabs, und Hanimann Darina, Grabs (ME zu ½) / Nr. 1237, Bleichstrasse 38 (Whs, Garage, 649 m², Gfl., Gartenanlage)

Gasenzer Andreas, Erbgemeinschaft (GE), an Gasenzer Peter, Grabs / Nr. 3445, Schisbüel (3'748 m², Wiese, Wald); Nr. 4830, Averschnära (9'933 m², Strasse/Weg, Wiese, bef. Fl.)

Vetsch Werner, Grabs, an Vetsch Andreas, Balzers, Fürstentum Liechtenstein / Nr. 1161, Kreuzbergstrasse 11 (Whs, Garage, 607 m², Gfl., Gartenanlage)

Tischhauser David und Erna Maria, Grabs (ME zu ½), an Tischhauser Simon, Grabs / Nr. 3050, Grist (Whs, Scheune, 921 m², Gfl., Gartenanlage); Nr. 1798, Grist (Garage (unterirdisch), 210 m², Strasse/Weg, Gartenanlage, bef. Fl.)

### ALPSENNEREI HÖHI



Der Alpsommer neigt sich dem Ende zu. Wir möchten es nicht unterlassen, unseren treuen Kunden und Gästen für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich zu danken.

Die Saison endet am **Sonntag, 24. Oktober 2021.**

Das Höhi-Team



### CHLAUS- UND WEIHNACHTS- MARKT GRABS

**4. Dezember 2021**

Wer hat Interesse an einem Stand?

**Informationen und Anmeldeformular**

[www.buuramart.ch](http://www.buuramart.ch)

Fragen: Ueli Vetsch, 079 389 48 49  
[ulrich.vetsch@bluewin.ch](mailto:ulrich.vetsch@bluewin.ch)

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2021

## INFOS AUS DER SPITEX GRABS-GAMS

Fallführung in der Spitexpflege und Herausforderungen im Alltag

**Nach Abschluss der Anpassungen im strukturellen Bereich steht bei der Spitex Grabs-Gams als nächstes die Einführung der Fallführung auf dem Programm.**

*Claire-Lise Lippuner* – Nach rund zwei Jahren intensiver struktureller Anpassungen ist nun zumindest im Bereich «Organisation» der Spitex Grabs-Gams etwas Ruhe eingekehrt. Noch vor den Verantwortlichen liegt die Einführung der Fallführung im Pflegebereich. Was ist damit gemeint? Bekanntermassen ist es aus organisatorischen Gründen nicht immer möglich, dass die Klientinnen und Klienten von einer einzigen Bezugsperson betreut werden. Die Herausforderung besteht darin, dass dennoch Behandlungsziel und Behandlungsplan immer aktualisiert sind. Mit der Fallführung wird angestrebt, dass jede Klientin und jeder Klient – insbesondere bei komplexeren Pflegesituationen – einer zuständigen fallführenden Pflegefachperson zugewiesen

wird. Diese Person ist für die zielorientierte und qualitativ gute Betreuung verantwortlich und auch erste Ansprechperson für die Klientinnen und Klienten.

Gerade in der aktuellen Situation mit sehr vielen neuen und komplexen Aufträgen ist diese Massnahme sinnvoll. Immer häufiger wird die Spitex für kurzfristige Einsätze zugezogen. Die Spitalaufenthalte werden immer kürzer, die Patientinnen und Patienten sehr schnell nach Hause entlassen. Oftmals möchten die Menschen keine Reha oder Nachbetreuung in einem Pflegeheim, sondern wieder in ihr Zuhause zurückkehren. Dies fordert eine hohe Flexibilität und manchmal feuerwehrmässige Einsätze der Spitex.

Entsprechend ist die Spitex Grabs-Gams sehr froh und dankbar, dass sie über ein so starkes und motiviertes Mitarbeiterteam verfügt. Dies ist in der heutigen Zeit des Fachkräftemangels keine Selbstverständlichkeit. Stolz und mit Freude dürfen die Verantwortlichen

erneut eine neue Mitarbeiterin vorstellen: Xenia Rhyner stammt aus Grabs und hat ihre Ausbildung zur FAGE im Stütlihus absolviert.



Nun hat sie die Herausforderungen der ambulanten Pflege angenommen und ist seit dem 1. September bei der Spitex Grabs-Gams im Einsatz. «Herzlich willkommen liebe Xenia und ein grosses Dankeschön an das tolle Spitex-Team!»

# SOLARANLAGE

**Eigenen Strom erzeugen & nutzen**

[www.lippuner-emt.com/photovoltaik-system](http://www.lippuner-emt.com/photovoltaik-system)

**Lippuner**

Buchs | Sargans | Schaan  
[www.ph-sprachkurse.ch](http://www.ph-sprachkurse.ch)

**PLAY HOUSE Sprachkurse**

**Neue Kurse ab 2. November 2021**

- Englisch ab Kindergarten
- Examensvorbereitung B1 bis C2
- Konversationskurse A2 bis C1
- Geschäfts-Englisch am Mittag
- Italienisch A1+A2, Französisch, Spanisch, Russisch, Japanisch usw.
- Deutsch A1 bis B1 (telc-Vorb.)
- Firmeninterne Kurse

unverbindlich & kostenlos

**Online-Einstufungstests**

081 756 57 38 | [hallo@ph-sprachkurse.ch](mailto:hallo@ph-sprachkurse.ch)

**Einmalig schön und dauerhaft!**

**Bernhof.ch**

**Bernhof-Vetsch AG**  
Holzhandwerk

Tel. 081 757 12 73  
[info@bernhof.ch](mailto:info@bernhof.ch)



**kraftherz**

Manchmal bekommt man nicht das,  
was man möchte, weil man etwas  
Besseres verdient hat.

Sabrina Berger  
Dipl. hol. Kinesiologin  
Kirchbühlstrasse 8, 9472 Grabs  
079 847 38 29 / [www.kraftherz.ch](http://www.kraftherz.ch)

**U.ZOGG**

**Tiefbau AG**



Unterwies  
9472 Grabserberg  
Natel 079 681 50 86  
[www.zogg-tiefbau.ch](http://www.zogg-tiefbau.ch)

**STORCHEN NEST**

Ein Haus für Kinder und ihre Eltern,  
Räume der Verlangsamung, der Geborgenheit,  
des Respekts und der Achtsamkeit

► **Wiegestube**  
Begleitete Eltern-Kind-Gruppen ab 6 Monaten.  
Jeden Vormittag und jeden Nachmittag in altershomogenen Kleingruppen.

► **Spielgruppe**  
Spiel- und Entdeckungsraum für Kinder ab 3 Jahren.

► **Kinderstube**  
Tägliche Kinderbetreuung nach Emmi Pikler für Kinder ab 4 Monaten.

► **Sandbank**  
Unbeschwertes Spielen und Verweilen mit Sand, öffentlich an allen Wintersonntagen oder zum Mieten für Kindergeburtstage.

Sie finden uns im neuen Storchennest am Mühlbachweg 14.

[www.storchennest.ch](http://www.storchennest.ch)

**B**

**Bernegger Holzbau AG**  
Grabs



**VETSCH**  
Gebäudehüllen AG

**Kompetenz und Erfahrung  
für Gebäudehüllen  
in unserer Region**

CH-9472 Grabs • Tel. 081 750 36 36 • [www.vetsch-gh.ch](http://www.vetsch-gh.ch)  
FL-9486 Schaanwald • Tel. 00423 78 750 36

# SKISAISON STEHT VOR DER TÜR

Skifahren zum Einheimischen-Tarif in der Wintersportregion Wildhaus

**Der Winter steht vor der Tür und somit auch der Saisonstart in der Wintersportregion Wildhaus. Der Verkauf der Skiabonnemente auf der Grabser Gemeindeverwaltung beginnt am Dienstag, 2. November 2021. Die Abonnemente sind als Bürgerservice auch dieses Jahr im Gemeindebüro Grabs (Rathaus, Büro-Nr. 4, Schalter) erhältlich.**

*Bergbahnen Wildhaus AG* – Das Abo «Wildhaus» ist ohne Mehrpreis uneingeschränkt in den Ski-gebieten Wildhaus und Grösch-Danusa im Prättigau gültig. Die beiden Gebiete sind dank der technischen Beschneidung sehr schneesicher und erschliessen mit zwölf Transportanlagen 56 km bestens präparierte Pisten. Wildhaus empfängt seine Gäste mit der modernsten und sichersten Familienbahn der Schweiz. Die neue 6er-Sesselbahn vom Oberdorf auf die Freienalp erschliesst ein fantastisches Übungsgelände für Familien, Anfänger und Wiedereinsteiger. Somit gehören auch die Wartezeiten im Oberdorf der Vergangenheit an. Inbegriffen ist ebenfalls die Sommernutzung in beiden Gebieten. Zusätzlich erhalten Abobesitzer eine 50%-Ermässigung auf Tageskipässe in den Partnergebieten Wolzenalp, Malbun, Tanzboden, Pizol und Elm.

Bei günstigen Schneeverhältnissen starten die Bergbahnen Wildhaus bereits am Samstag, 27. November 2021, mit dem Wochenendbetrieb in die Wintersaison.

## Vergünstigungen

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Grabs erhalten die Skipässe und Abonnemente zum Einheimischen-Tarif. Die Vergünstigung wird auf allen Anlagen in Wildhaus gewährt. Einzelfahrten mit den Sesselbahnen der Bergbahnen Wildhaus AG werden ebenfalls vergünstigt abgegeben. Für den Bezug von Tagesskipässen und Einzelfahrten an den Bergbahnkassen benötigen Sie einen **gültigen** Einheimischen-Ausweis (nicht älter als ein Jahr).



## WINTERSPORTREGION WILDHAUS

### Jahresabo Familien «Top of Kids»

|                                                                          |              |
|--------------------------------------------------------------------------|--------------|
| ■ 2 Erwachsene inkl. Kinder 6-12 Jahre                                   | CHF 990.00   |
| ■ 2 Erwachsene inkl. Kinder 6-12 Jahre und Jugendliche 13-17 Jahre       | CHF 1'245.00 |
| ■ 1 Erwachsener inkl. Kinder 6-12 Jahre und/oder Jugendliche 13-17 Jahre | CHF 835.00   |

### Jahresabo Einzelpersonen

|                                                 |            |
|-------------------------------------------------|------------|
| ■ Erwachsene ab 18 Jahre                        | CHF 485.00 |
| ■ Jugendliche 13-17 Jahre                       | CHF 365.00 |
| ■ Kinder 6-12 Jahre                             | CHF 175.00 |
| ■ Wochentagsabo Erwachsene (Montag bis Freitag) | CHF 390.00 |

### Jahresabo Fussgänger

|                           |            |
|---------------------------|------------|
| ■ Erwachsene ab 18 Jahre  | CHF 140.00 |
| ■ Jugendliche 13-17 Jahre | CHF 105.00 |
| ■ Kinder 6-12 Jahre       | CHF 50.00  |

### Corona-Schutzkonzept

Die getroffenen Schutzmassnahmen ermöglichen den Wildhauser Gästen einen sicheren und entspannten Aufenthalt. Die aktuell geltenden Schutzkonzepte sind auf [www.wildhaus.ch](http://www.wildhaus.ch) aufgeschaltet.

### Corona-Versicherung für Abos

*Geld zurück, wenn Sie nicht an 80 Tagen Skifahren können!*

Sollte uns alle während der kommenden Wintersaison 2021/22 schlimmstenfalls ein erneuter ganzer oder regionaler Lockdown treffen, der die gleichzeitige Schliessung der Wintersportgebiete Wildhaus (SG) und Grösch-Danusa (GR) zur Folge hat, erhalten Sie Ihr Geld anteilmässig zurück. Weitere Infos dazu finden Sie auf der Homepage der Bergbahnen Wildhaus.

### Einheimischen-Ausweis

Einen neuen Ausweis (bitte ein aktuelles Passfoto mitbringen) erhalten Sie für fünf Franken im Gemeindebüro (Büro Nr. 4) im Rathaus Grabs. Der Ausweis muss **jährlich** nachgetragen werden, da ansonsten die Gültigkeit verfällt.

### Jahres- und Wochentagsabo

Jahres- und Wochentagsabos zum Einheimischen-Tarif können ausschliesslich im Gemeindebüro (Büro Nr. 4) im Rathaus Grabs bezogen werden.

### Ablauf

Wer ein Jahres- oder Wochentagsabo lösen möchte, meldet sich mit seiner Chipcard (wenn vorhanden) und einem aktuellen Foto (falls nicht vorhanden oder älter als zwei Jahre) im Gemeindebüro (Büro Nr. 4) im Rathaus Grabs. Dort wird eine Bestellbestätigung, versehen mit Name, Vorname, Adresse und Geburtsdatum, ausgestellt. Bargeldloses Bezahlen ist problemlos möglich (EC direct oder Postcard), es werden jedoch keine REKA-Checks akzeptiert.

Das bestellte Abonnement wird von der Bergbahnen Wildhaus AG ausgestellt. Solange noch kein Skibetrieb herrscht,

werden die Karten den Abonnenten per Post zugestellt. Bestellungen, welche kurz vor einem Betriebstag eintreffen, liegen an der Talstationskasse in Wildhaus bereit und können unter Vorweisung der Bestellbestätigung der Gemeinde Grabs abgeholt werden.

### Datenträger

Das Depot der berührungslosen Chipcard beträgt fünf Franken und kommt zum Preis des gelösten Abonnementes dazu.

### Altersgrenze

#### Kind

Ab dem 6. Geburtstag bis zum vollendeten 12. Lebensjahr (also einen Tag vor dem 13. Geburtstag).

#### Jugendlich

Ab dem 13. Geburtstag bis zum vollendeten 17. Lebensjahr (also einen Tag vor dem 18. Geburtstag).

### Kontakt

Bergbahnen Wildhaus AG  
Vordere Schwendistrasse 23, 9658 Wildhaus  
Tel. +41 71 998 50 50  
[bergbahnen@wildhaus.ch](mailto:bergbahnen@wildhaus.ch), [www.wildhaus.ch](http://www.wildhaus.ch)

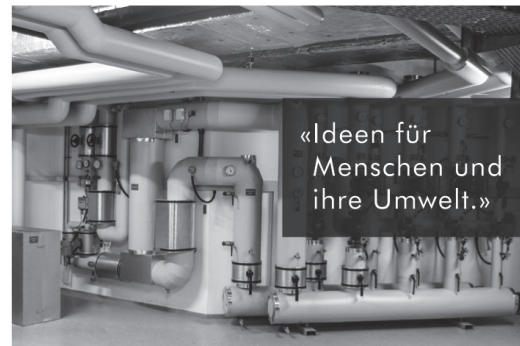
# Lippuner

Lippuner EMT AG  
Werdenstrasse 84 + 86  
CH-9472 Grabs

Heizung - Service

## Wir können Ihnen einheizen und geben Sicherheit

Nebst der Planung und Realisierung wird auch die Beratung gross geschrieben. Wir sorgen für wohlige Wärme und garantieren mit einem Service-Vertrag ein einwandfreies Funktionieren. [www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)



«Ideen für  
Menschen und  
ihre Umwelt.»

Spenglerei Sanitär  
AG

## KUBIK

9470 Buchs • Groffeldstr. 8 • Tel. 081 756 14 30

Der richtige Partner  
rund ums Wasser...

## KOMPETENT UND ZUVERLÄSSIG

Sanitäre Anlagen  
Spenglerarbeiten  
Blitzschutzanlagen

# ZOGG

TRANSPORTE | KRANARBEITEN  
info@zogg-transporte.ch • 077 462 81 33

- Kies- und Steinlieferungen
- Muldenservice
- Kranarbeiten bis 32m
- Transporte



Gerne verwöhnen wir Sie mit  
**Kebab / Pizza / Pasta**  
und weiteren feinen Speisen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
an der Staatsstrasse 75, Grabs.

Ismail Seyhan und Team



Gesundheitspraxis Frei-si  
KOMME IN DEINE KRAFT

HUMAN ENERGETIKERIN

Adina Garcia  
Haldenstrasse 12 | 9436 Balgach  
078 649 93 10 | info@frei-si.ch

neu in Grabs

Dorfstrasse 5 | 9472 Grabs  
078 649 93 10 | info@frei-si.ch  
[www.frei-si.ch](http://www.frei-si.ch)



Spitalstr. 57 / Grabs  
Tel 081 771 60 27

St. Gallerstr. 20 / Buchs  
Tel 081 756 15 58

Bildhauer  
Grabmale  
Brunnen  
Skulpturen  
Natursteine



WERNER  
GANTENBEIN AG

- Zimmerarbeiten
- Innenausbau
- Gebäudehüllen

Tel. 081 771 22 97 • [www.werner-gantenbein-ag.ch](http://www.werner-gantenbein-ag.ch)

zentrum  
Wiitsicht

für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen



Fachstelle Demenz W-L-S

Tagesstätte  
Beratung  
Weiterbildung

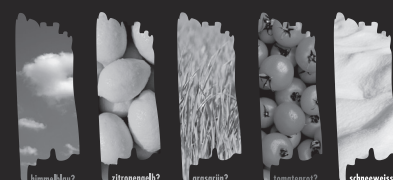
9472 Grabs • 081 771 50 01 • [www.wiitsicht.ch](http://www.wiitsicht.ch)

LIPPUNER - LÜCHINGER  
GMBH

malergeschäft

spitalstrasse 25 tel 079 282 85 80  
9472 grabs  
[www.malergrabs.ch](http://www.malergrabs.ch)  
[lipp.lue.maler@bluewin.ch](mailto:lipp.lue.maler@bluewin.ch)

dipl. malerpolier  
lüchinger monika



...bringt Farbe in ihr Leben!

# DAS ORTSARCHIV – DAS GEDÄCHTNIS VON GRABS

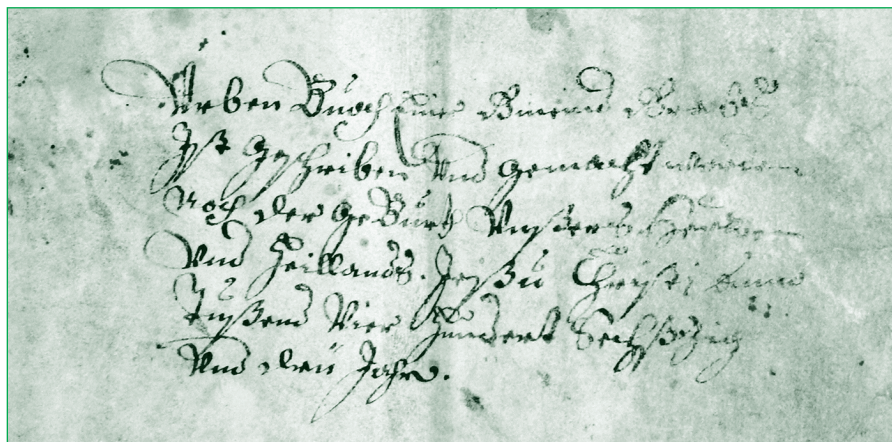
Eine Ausstellung mit Dokumenten aus Sammlungen zur Werdenberger Geschichte

**Das Ortsarchiv Grabs – ein Informationszentrum für historisch interessierte Grabserinnen und Grabser? Das Ortsarchiv – ein Sammelurium alter Akten, Bücher und Fotos von Gemeinden, Privaten und Vereinen? Und – wieviel «Geschichte» steckt denn eigentlich in all den Regalen, Rolltablaren und Schachteln im Untergeschoss der Sporgasse 6? Die Ausstellung «Das Gedächtnis von Grabs» will Interessierten einen Einblick geben.**

Hanna Rauber – Die Stiftung Ortsarchiv Grabs, 1997 vom langjährigen Leiter Mathäus Lippuner initiiert und 2010 von der Gemeinde Grabs gegründet, ist eine unentbehrliche Institution, ein Schutzraum, in welchem die alten Akten und Bücher der Burger und «Störer» (Steuer), der Politischen Gemeinde und der Ortsgemeinde gesichert aufbewahrt werden. Das Archiv der Evangelisch-reformierten Kirche Grabs und die historischen Unterlagen der Schulgemeinde kamen nach und nach dazu. Weiter beherbergt das Ortsarchiv die Archivalien des «Werdenberger Kulturarchivs», eine Sammlung des Historischen Vereins der Region Werdenberg, und geschichtsträchtiges Material von Vereinen und Privaten.

Wie kam es dazu? Vor bald einem Vierteljahrhundert gelang es glücklicherweise, die zum Teil uralten Akten und Bücher der beiden Grabser Korporationen der Burger und Steuer aus Obstarassen und Kisten zu retten. Einige Urkunden und Dokumente reichen bis ins Mittelalter zurück – datiert weit vor unserer Kantonsgründung im Jahr 1803. Das gewachsene Kapital der beiden heute nicht mehr aktiven Korporationen beflügelte die Idee «Ortsarchiv» und darüber hinaus die Aufarbeitung des noch ungeordneten Schriftguts. Die Politische Gemeinde stellte die im Keller der Sporgasse 6 befindlichen Räumlichkeiten zur Verfügung und finanzierte die notwendige Ausrüstung. Nach Abklärungen und Gesprächen mit Fachpersonen und Behörden standen der Gründung eines selbständig funktionierenden Ortsarchivs in Form einer Stiftung und der fachgerechten Erschliessung der Dokumente nichts mehr im Wege. Ein befristeter Auftrag erging an die Firma Eberle AG in Bazenhaid. Anfänglich wurden von ihr Akten bis ins Jahr 1803 verarbeitet. Später konnte der Zeitraum bis 1900, manchmal darüber hinaus, ausgeweitet werden.

Seither entstanden dank unermüdlichem Einsatz von Mathäus Lippuner und weiteren Geschichtsforschern umfangreiche Verzeichnisse von unzähligen Dokumenten, dazu passend Register, Abschriften und Transkriptionen. Wertvolle Urkunden wurden fachgerecht und chronologisch in säurebeständige Schachteln verpackt, registriert und digital erfasst. Durch systema-



tisches Einscannen von Fotos und Dias entstand ein beträchtliches Bildarchiv. Die akribisch aufgearbeiteten Auswanderungsakten dienten bereits mehreren Forschern als Grundlage für ihre wissenschaftlichen Arbeiten – ein charakteristisches Grabser Auswanderungsdokument liegt als Leihgabe im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich. Historiker und Familienforscher aus aller Welt recherchieren vor Ort oder fragen nach Einträgen in Register- und Kirchenbüchern; Studierende freuen sich, wenn gesuchte Dokumente bereits aufgearbeitet sind. Heute wird die Stiftung Ortsarchiv Grabs von der Politischen Gemeinde, der Ortsgemeinde und der Kirchgemeinde sowie Spenden getragen.

Als das «Werdenberger Kulturarchiv» des Historischen Vereins der Region Werdenberg (HVW) eine neue Heimat suchte, durfte die ganze Sammlung als Depositum nach Grabs umziehen. Auf diese Weise fand ein privates Archiv, samt dem einst verschollenen Grabser Urbar von 1463, im Ortsarchiv einen neuen, würdigen Platz und dient heute räumlich wie inhaltlich als erweiterte Plattform für historische Studien.

Für Autoren von historisch-heimatkundlichen Texten sind Akten von Vereinen und Privaten wahre Fundgruben. Sie bringen Farbe in den Archivarenalltag und viel Wissen über lokale Bräuche, Gepflogenheiten und kulturelle Eigenheiten zu Tage. Schade, wenn solche Belege, Manuskripte und Fotos verloren gingen.

Grundsätzlich sind Ortsarchive öffentlich zugänglich und können auf Anfrage besucht werden. Sie erbringen Dienstleistungen und arbeiten nach dem kantonalen Archivgesetz und dessen Verordnung. Im Grabser Ortsarchiv werden archiwürdige Dokumente politischer, rechtlicher, administrativer und historischer Natur frühestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen aufgenommen. Die Leitung des Archivs übernimmt die Verantwortung für die Archivalien und kümmert sich – bei Bedarf mit fachlicher Unterstützung des Staatsarchivs – um die anvertrauten Unterlagen. Archivieren heisst im

Grundsatz: Akten sichern und bewerten, sie zu erschliessen und erhalten sowie bei Bedarf zu digitalisieren. Das Ortsarchiv ist weder Magazin noch Lager, sondern stellt als Fachorganisation Informationen – unter Einhaltung der gesetzlichen Schutzfrist – staatlichen Organen, Bürgerinnen und Bürgern, Betroffenen und der Wissenschaft vor Ort zur Verfügung.

## EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

### «Das Gedächtnis von Grabs»

Das Ortsarchiv, das «Gedächtnis von Grabs», ist ein bunter Strauss wichtiger Dokumente für die Grabser Geschichtsschreibung. Davon möchten wir Ihnen im **Tätschdachhaus** zwischen dem **22. und 31. Oktober** eine kleine Auswahl zeigen. Details zur Ausstellung finden Sie im **Flyer**, welcher diesem Gemeindeblatt beiliegt!

Lassen Sie sich inspirieren und anstecken. Schenken Sie uns ein Dokument, welches wir im Andenken an diese Ausstellung in einer «Zeitkapsel» ins Ortsarchiv aufnehmen. Zum Beispiel Fotos, Briefe, Ausweise, Skizzen und Zeichnungen, Pläne, Urkunden, Ansichts- und Grusskarten, Alben, Prospekte, Zeitungen, Schriftstücke aller Art etc. Sicher finden Sie ein passendes, archiwürdiges Stück, welches Sie nicht mehr brauchen. Bringen Sie Ihr Kleinod, versehen mit Namen und Angaben, mit an die Ausstellung. Ganz herzlichen Dank! Der langjährige Leiter, die neue Leiterin des Grabser Ortsarchivs und der ganze Stiftungsrat freuen sich auf Sie.

*Beim Besuch der Vernissage im Grabser Kirchgemeindehaus sowie der Ausstellung im Tätschdachhaus besteht Zertifikatspflicht – Abstandhalten und Maskenpflicht sind hingegen aufgehoben!*

## VERANSTALTUNGEN OKTOBER

### 19. Seniorenforum Werdenberg

15.15-16.45 Uhr, KGH: Vortrag «Antibiotikaresistenz – gibt es einen Weg zurück?» von PD Dr. Andreas Kronenberg, Uni Bern

### 19. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

20 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Buchs: Abendbesinnung mit Musik: Mein lieber Schwan – Musik aus der Arche Noah II

### 20. Samariterverein Grabs

MZH Unterdorf: Blut spenden

### 20. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

20 Uhr, Schulhaus Berg: Bibelstunde

### 21./22. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

10-17 Uhr, Pfarreiheim Buchs: Legoprojekt «Jona und der Wal» (für 5. und 6. Klasse)

### 22. Viehschau

### 23. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

18 Uhr, BZ Gallus: Wortgottesfeier

### 24. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

10 Uhr, «Oase» Gams: Gottesdienst

Grabs-Gams

10 Uhr, «Oase» Gams: Dominotreff

### 25.-03.12. Kath. Kirchgemeinde

#### Buchs-Grabs

Herz-Jesu-Kirche Buchs: Ausstellung «Zwischen Apokalypse und Neuer Welt»; mit Bildern von Martin Frommelt

### 25. Procap Turngruppe Werdenberg

19-20 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit Handicap

### 25. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

20 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Buchs: Vernissage Ausstellung «Zwischen Apokalypse und Neuer Welt»; mit Apéro sowie Wort und Musik von Martin Frommelt, Ottmar Hetzel und Ulrich Zeitler

### 26. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

20 Uhr, KGH: Missionsabend «Hilfe für junge Frauen in Not»

### 27. Samariterverein Grabs

Samariterübung

### 27. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

12 Uhr, Rest. Schäfli: Männerstamm

### 27. Seniorenturnen

13.15 bzw. 14.30 Uhr, MZH Unterdorf

### 27. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

16 Uhr, Pfarreiheim Buchs: MiKi (Mit Kindern auf dem Weg zu Gott)

19 Uhr, BZ Gallus: Messfeier

### 28. Papiersammlung Berg

### 28. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

16.30 Uhr, Kirche: «Fiire mit de Chliine»

19 Uhr, KGH: Meditation Atemgebet

### 29. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

9.15 Uhr, KGH: Kängurutreff (Eltern-Kind-Singen)

16.30 Uhr, KGH: Kidstreff Musical

19 Uhr, KGH: 15+ Jugendgruppe

### 29. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

18-20 Uhr, Pfarreiheim Buchs: Kleiderannahme

19 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Buchs: Messfeier mit «cuorini»

### 30. Floh-, Sammler- und Antikmarkt

8-16 Uhr, Marktplatz

### 30. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

9-13 Uhr, Pfarreiheim Buchs: Kleidertauschbörse

20 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Buchs: «Wort und Musik: Jazz und Blues»; Gedanken von Stefan Frommelt; mit Trimolon Jazzcapes

### 30. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19 Uhr, Kirche: «Punkt7»-Gottesdienst

### 31. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

8.45 Uhr, BZ Gallus: Messfeier

### 31. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

9.30 Uhr, Kirche: Gottesdienst mit «Gospel im Werdenberg»

9.30 Uhr, KGH: Dominotreff

### 31. Männerchor Grabs

15 Uhr: Singen im Pflegeheim

## WASSER STROM KOMMUNIKATION TECHNISCHE BETRIEBE GRABS

Ab dem **8. November 2021** bis ca. **Mitte Dezember 2021** findet unsere

### ZÄHLERABLESUNG

statt. Bitte gewährleisten Sie unseren Mitarbeitern ungehinderten Zugang zu unseren Strom- und Wasserzählern (keine Regale vor Zähler usw.). Sollten wir Sie bei unseren mehrmaligen Rundgängen nicht antreffen, hinterlegen wir Ihnen eine Ablesekarte zur Selbstdeklaration. Bitte senden Sie uns diese Karte umgehend ausgefüllt zurück. Falls Sie die Zählerstände nicht selber ablesen können, dürfen Sie uns gerne kontaktieren. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Technische Betriebe Grabs  
Lindenweg 4, 9472 Grabs  
081 772 08 80 / tbg@grabs.ch

## IN RECHTSKRAFT

### Teilstrassenplan «Pirweg (Nr. 3012)»

### Beschluss des Gemeinderates

17. Mai 2021

### Öffentliche Auflage

26. Mai bis 24. Juni 2021

### Genehmigung Kanton

17. September 2021



Samstag, **6. November 2021**, von 8.30 bis 12 Uhr, auf dem Marktplatz in Grabs

### Grosses saisonales Angebot an Werdenberger Produkten

Vorführung «Wie stelle ich ein Armband her?»  
Basteln mit dem Familienzentrum Grabs

**Festwirtschaft** durchgeführt vom  
Einwohnerverein Grabserberg

[www.buuramart.ch](http://www.buuramart.ch)



## NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

**Dienstag, 16. November 2021**

Inserat- und Textannahme bis spätestens  
**Freitag, 29. Oktober 2021, 17 Uhr**, bei der  
Gemeinderatskanzlei.

## Rii Seez Net feiert 20 Jahre

Und überrascht die ganze Region mit einem Jubiläumsrabatt auf alle Internet-, myVision- und Festnetz-Abos. Jetzt mitfeiern, Abo abschliessen und profitieren: [www.riiseeznet.ch/20](http://www.riiseeznet.ch/20)





## VERANSTALTUNGEN NOVEMBER

- 01. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
18 Uhr, BZ Gallus: Lichtfeier mit Gräberbesuch
- 02. Senioren-Mittagstisch plus 60**  
11.45 Uhr, KGH; Anmeldung bis spätestens am Vortag, 10 Uhr, an 081 771 15 84 oder 081 740 34 87
- 03./10./17./24. Seniorenturnen**  
13.15 bzw. 14.30 Uhr, MZH Unterdorf
- 03. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams und Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
19 Uhr, BZ Gallus: Ökum. Abendgebet
- 03. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
19.30 Uhr, «Oase» Gams: Filmabend «Sarahs Weg aus der Bulimie»; mit Heidi und Bernd Umbreit
- 03. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
20 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Buchs: «Wort und Musik: Der biblische Abend zur Offenbarung des Johannes» mit Sami Kajtazaj und Erich Guntli
- 05. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
9 Uhr, KGH: Kängurutreff (Eltern-Kind-Singen)  
19.30 Uhr, KGH: P25 Jugendgottesdienst
- 05. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
15.45 Uhr, Stütlihus: Messfeier
- 06. Werdenberger Buuramart**
- 06. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
13.30-17 Uhr, KGH: Cevi
- 06. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
18 Uhr, BZ Gallus: Wortgottesfeier
- 07. Einwohnerverein Werdenberg**  
Wanderung mit Rosmarie



### VERANSTALTUNGEN IM BERGGASTHAUS VORALP

#### 19. bis 31. Oktober

Wild- und Alpschweinwochen  
Verschiedene Fonduespezialitäten

Ab **Montag, 1. November 2021**, ist das Berggasthaus Voralp geschlossen. Wir danken uns herzlich für die schöne Saison und freuen uns, Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Thomas Gritsch und das Voralp-Team

- 07. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
9.30 Uhr, Kirche: «Gramit»-Gottesdienst am Reformationssonntag; mit Abendmahl  
9.30 Uhr, KGH: Dominotreff
- 08./15./22./29. Procap Turngruppe Werdenberg**  
19-20 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit Handicap
- 08. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
19.30 Uhr, BZ Gallus: Elternabend Erstkommunion 2022
- 09. Seniorenforum Werdenberg**  
15.15-16.45 Uhr, KGH: Vortrag «Ist das Geldwesen aus den Fugen?» von Prof. Dr. Urs Bichler, Uni Zürich
- 10. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
12.15 Uhr, KGH: Miteinander-Essen
- 10. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
19 Uhr, BZ Gallus: Messfeier
- 12. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
9 Uhr, KGH: Kängurutreff (Eltern-Kind-Singen)  
16.30 Uhr, KGH: Kidstreff Musical  
19 Uhr, KGH: 15+ Jugendgruppe
- 12. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
10 Uhr, Pflegeheim Werdenberg: Messfeier  
20 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Buchs: «Wort und Musik: Kunst und Kirche im Gespräch»
- 13. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
19 Uhr, Ref. Kirche Buchs: Konzert «Gospel im Werdenberg»
- 14. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
8.45 Uhr, BZ Gallus: Wortgottesfeier
- 14. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
9.30 Uhr, Kirche: Gottesdienst mit den «Besonos»  
9.30 Uhr, KGH: Dominotreff  
17 Uhr, Ref. Kirche Buchs: Konzert «Gospel im Werdenberg»
- 17. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
16 Uhr, Pfarreiheim Buchs: MiKi (Mit Kindern auf dem Weg zu Gott)  
20 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Buchs: «Wort und Musik: Die Frau und der Drache»
- 17. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
20 Uhr, Schulhaus Berg: Bibelstunde



### Aktivitäten Skiclub Grabs

**20./21. November**  
Hütteneröffnung auf  
Gamperney



**Mütter  
& Väter  
Beratung**

### Unser Programm für den Herbst ist da:

Mittwoch, 27. Oktober, 14-17 Uhr: **Kürbis schnitzen** (draussen); Anmeldung und Info via 079 283 93 48 (Anja Eggenberger).

Mittwoch, 27. Oktober/24. November/8. Dezember, 15-16.30 Uhr: **Kindercoiffeur** mit Christina; Anmeldung via 00423 781 60 40 (Christina Schädler).

Donnerstag, 4. November/2. Dezember, 9-11 Uhr: **Stilltreff «Mama-Bar»**; mit der Stillberaterin Martina Gamper; Anmeldung via 078 795 70 00 (Martina Gamper).

Mittwoch, 17. November, 15-17 Uhr: **Herbst-nachmittag** mit herbstlichen Geschichten und Aktivitäten (draussen); Anmeldung und Info via 078 802 81 86 (Nicole Rüdissüli).

Mittwoch, 1. Dezember, 15-17 Uhr: **«De Samichlaus chunnt»**; Geschichte und Aktivität zum Samichlaus (draussen); Anmeldung und Info via 078 802 81 86 (Nicole Rüdissüli).

**Spielhalle Quader:** Bewegungsangebot für die Kleinsten mit ihren Eltern; Aufsicht und Betreuung obliegt den Eltern oder einer durch sie bestimmten Betreuungsperson; aufgestellt und abgeräumt wird gemeinsam; Anmeldung via 077 411 04 76 (Andrea Gerber).

**Chrabbelgruppe** (Treff für Mutter/Baby ab 3 Monaten): geplanter Start nach den Herbstferien; jeweils Dienstags ab 9.30 Uhr; genauere Infos folgen; Anmeldung via 079 283 93 48 (Anja Eggenberger).

**ACHTUNG:** Der offene **Kafitreff** findet aufgrund der Zertifikatspflicht bis auf weiteres **nicht** statt! Möchtest du an einem Angebot von uns teilnehmen, ist eine vorgängige Anmeldung zwingend!

### EINWOHNERSTAND

#### am 30. September 2021

|                      |         |
|----------------------|---------|
| Einwohnerstand Total | 7'372 * |
| davon Grabser Bürger | 2'627   |
| Niedergelassene      | 3'176   |
| Wochenaufenthalter / | 102     |
| Nebenniedergelassene |         |
| Ausländer            | 1'467 * |

\* inkl. 107 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA

Metallbau - Spenglerei



«Ideen für  
Menschen und  
ihre Umwelt.»

# Lippuner

## Wir bauen auf Blech und Metall

Stilvolle Treppen und Geländer, Fensterzargen aus Aluminium. Spenglerarbeiten, Blitzschutz, Fassaden und Dächer aus Blech - Kreativität, innovative Planung und fachmännische Umsetzung der Ideen. **www.lippuner-emt.com**



**Freude am Bauen.**  
Seit 1892.

lgbau.ch  
CH-9470 Werdenberg

**lgbau**  
Ein Unternehmen der Gebr. Hilti AG

## Einkaufen in Grabs

In unserem herzigen Lädli im Kirchgemeindehaus Grabs finden Sie gerecht gehandelte Lebensmittel aus aller Welt, Karten, Servietten und Geschenkideen.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

### Öffnungszeiten

|            |                        |
|------------|------------------------|
| Donnerstag | 14 - 18 Uhr            |
| Freitag    | 9 - 12 Uhr 14 - 18 Uhr |
| Samstag    | 9 - 12 Uhr             |

**WELT  
LADEN  
GRABS**

# Schreinerei

**PAUL STRICKER GmbH**

First  
9472 Grabs

Tel 081 740 60 20  
Fax 081 740 60 21  
Mobil 079 262 10 52

paul.stricker@bluewin.ch  
www.schreinereipaulstricker.ch

**Küchen | Badezimmer | Möbel | Renovationen**



**3D KÜCHEN**

www.3dkuechen.ch  
Tel. 081 771 49 11

**individuell - geschmackvoll - durchdacht**



**Öffnungszeiten Andis Hofladen**

Freitag: 8.30 Uhr – 11.30 Uhr

Samstag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr



Meier Support Center  
MSC GmbH  
Mühlbachstrasse 11  
9472 Grabs

**“Die persönliche  
Beratung macht den  
Unterschied!”**

www.msc.ch - info@msc.ch  
Hard- und Software Unterstützung

## Ihre Baupartner

**NIEDERER**  
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

**VETSCH**  
bauunternehmung

grabs

**BÜCHEL**  
bauunternehmung

oberriet rüthi

**vom HUKA-Baupool**

# Herzliche Gratulation

01. November 1932  
**Jundt-Joas Gertrud**  
Drosselweg 5, Werdenberg

04. November 1941  
**Zogg-Lippuner Peter**  
Forst 3024, Grabs

08. November 1935  
**Tischhauser-Gantenbein Katharina**  
Stütlihus, Grabs

08. November 1941  
**Eggenberger-Maras Svetka**  
Boniweg 2, Grabs

09. November 1940  
**Nef-Tanner Irma**  
Stütlihus, Grabs

09. November 1941  
**Lippuner Anna**  
Stütlihus, Grabs

12. November 1927  
**Staub Jakob**  
Stütlihus, Grabs

13. November 1937  
**Läuger-Hechenberger Dietrich**  
Steinbergweg 18, Grabs

16. November 1938  
**Kammerer Ernst**  
Stütlihus, Grabs

17. November 1937  
**Dietschi-Kubli Hadwig**  
Städtli 25, Werdenberg

19. November 1930  
**Stricker-Kuster Heinrich**  
Stütlihus, Grabs

19. November 1934  
**Schildknecht-Knechtli Otto**  
Stütlihus, Grabs

19. November 1939  
**Künzler-Keel Gertrud**  
Sporgasse 6, Grabs

20. November 1927  
**Gantenbein-Eggenberger Ursula**  
Stütlihus, Grabs

21. November 1940  
**Scharl-Litzlbauer Franziska**  
Spitalstrasse 54, Grabs

22. November 1937  
**Eicher Rita**  
St. Gallerstrasse 60, Werdenberg

22. November 1940  
**Bernegger-Hess Wilhelm**  
Stockengasse 2, Grabs

23. November 1941  
**Gantenbein Christian**  
Dorfstrasse 22, Grabs

24. November 1940  
**Hefti-Eggenberger Hans**  
Untergatter 6, Grabs

27. November 1937  
**Jundt-Joas Werner**  
Stütlihus, Grabs

27. November 1941  
**Künzler-Müntener Uhli**  
Mädliweg 7, Werdenberg

27. November 1941  
**Fabri-Di Michele Quintina**  
Sonnmatweg 33, Werdenberg

28. November 1934  
**Dürler-Felder Sophie**  
Stütlihus, Grabs

29. November 1938  
**Lenherr-Stricker Marx**  
Steinbergweg 4, Grabs



## SO EIN ZIRKUS

Die Kinder aus dem Schulhaus Quader genossen ihre Projektwoche trotz coronabedingten Einschränkungen

**Voller Vorfreude fieberten die Kinder aus dem Schulhaus Quader einer fünftägigen Projektwoche entgegen. Bereits hatten sich die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld für ein Atelier angemeldet, wie zum Beispiel Zauberer, Akrobatik, Fakir, Seilspringen, Clownerie oder Backstage. Geprüft wurde im Zirkuszelt und in freien Räumlichkeiten der Schule (Turnhalle, Mehrzweckraum oder Klassenräumen). Am Ende der Projektwoche würden die Kinder ihr erlerntes Können in zwei Abschlussvorstellungen ihren Familien vorführen. Doch es kam alles anders ...**

*Samuela Kalberer/Nicole Eggenberger* – Coronabedingt musste das Programm der Zirkusprojektwoche wenige Tage zuvor erneut umgestellt werden. Klassendurchmisches Üben und Vorstellen im Zelt waren unter genannten Umständen nicht mehr möglich. So zauberte das Organisationskomitee über Nacht ein Ersatzprogramm in kleinem Rahmen her.

Die drei Zirkuspädagogen des Zirkus' «Luna», mit welchen das Projekt organisiert wurde, reisten am Montag, dem 13. September, zwar ohne Zelt, trotzdem aber mit Leitern, Trapez, Vertikaltuch, Fackeln und vielen weiteren Utensilien im Gepäck nach Grabs. In der Turnhalle und der Bibliothek richteten sie sich ein, so dass jede Klasse die Möglichkeit haben würde, während zwei bis drei Lektionen etwas Zirkusluft bei ihnen zu schnuppern. Zum weiteren Rahmenprogramm gehörte es, dass sie den Kindern morgens im Sinne eines gemeinsamen Einstieges bzw. Abschlusses jeweils verschiedene Nummern vorführen würden. Wie stark



die einzelnen Lehrpersonen das Thema «Zirkus» schliesslich in den restlichen Unterricht einfließen lassen wollten, war allen selbst überlassen. Versammelt in der Arena, gespannt auf das, was sie diese Woche erwarten würde, wartete am Montagmorgen die gesamte Schülerschar, bis die drei erfahrenen Artisten hinter dem Vorhang hervortraten. Stimmungsvoll sanfte Musik erklang aus den Lautsprechern. Mit zauberhaft leuchtenden Bändern erschufen die drei Pädagogen Zirkusmagie in der Arena. Nach der Begrüssung durch die Schulleitung brachte Roland, als etwas ungeschickter Clown mit Regenschirm, vor allem die kleinsten Kinder besonders zum Lachen. Während Sina etwas tollpatschig verschiedene Flaschen und Gläser in der Are-

na verteilte, zog Eva die Aufmerksamkeit als nächstes auf sich. Ungläubig bestaunten die Kinder, wie Eva auf den Gläsern und Flaschen über den Boden, auf den Stuhl und den Tisch balancierte. Nach dem gelungenen Auftakt fand die Prämierung des Zeichnungswettbewerbes statt, welcher vor der Zirkuswoche durchgeführt worden war. Dabei konnten die Kinder auf freiwilliger Basis ein Zirkusticket gestalten. Die von der Jury auserwählten Siegetickets waren, bei «normaler» Durchführung des Projekts, mehrfach kopiert und gedruckt gleich als Eintrittskarten genutzt worden. Stattdessen wurden sie nun am Eingang des Schulhauses aufgehängt und konnten da dafür von allen bestaunt werden. Pro Klassenstufe hatte die Jury je zwei Sieger



auserkoren, welche unter tosendem Applaus ihr Präsent abholen durften.

Nun war für eine Klasse bereits Mitmachzirkus angesagt, die restlichen Kinder kehrten in ihre Schulzimmer zurück.

So durfte im Verlaufe der Woche jede Klasse einzeln in drei Gruppen aufgeteilt unter Anleitung drei verschiedene Zirkusnummern ausprobieren. Wie verblüffend schnell die Kinder akrobatische Fähigkeiten erlernten! Wagemutig zogen sich die Schülerinnen und Schüler an Trapezen oder Vertikaltüchern in die Höhe und schwingen hoch in den Lüften der Turnhalle. Andere balancierten über Leitern, Bänke und Fässer oder

jonglierten mit Bällen. Zauberhafte Kunststücke wurden ausprobiert und vorgezeigt. Mutige warfen einander Feuerfackeln zu und standen bzw. legten sich auf Glasscherben und Nagelbretter. Wie wichtig überspitzte Freude und Erstaunen bei der Clownerie ist, erkannten die Kinder beim Darstellen witziger Alltagszenen.

Während dieser speziellen Zirkuswoche bereiteten die Kinder der dritten Klasse täglich nach dem Motto «es het so langs het» leckere Pausenimbis zu. Hinter einem geschmückten Buffet vor dem Schulhausausgang warteten die Drittklässlerinnen und Drittklässler jeweils mit Popcornütten, pikant gewürzten Paprikaback-

perlen, Trockenobst, einer selbst gebackenen Müeslimischung oder getränktem Zitronencake darauf, die restlichen Schülerinnen und Schüler zu bedienen. Da griffen alle Kinder sehr gerne zu!

Im Eiltempo ging die immer wieder neu geplante Zirkuswoche vorbei. Mit einer zauberhaften Darstellung an den Vertikaltüchern und einer lustigen und nassen Clownszene verabschiedete sich das «Luna»-Team am Freitag vom Schulhaus Quader. Frenetischer Applaus!

Das Projekt war eine tolle Attraktion und begeisterte sowohl Schülerinnen und Schüler, als auch die gesamte Lehrerschaft der Schule.



## VERANSTALTUNGSTIPPS FÜR DIE GENERATION 60+

«Spiel und Spass» im Begegnungszentrum Gallus, vom Mittwoch, 3. November 2021, 14 Uhr bis ca. 17 Uhr

Es wird geasst, Brett- und Gesellschaftsspiele werden gespielt und natürlich wird auch die Gemeinschaft genossen; Kaffee und Kuchen werden von der katholischen Frauengemeinschaft Buchs/Grabs offeriert; Infos: Hildegard Lippuner (081 771 43 85); Jedermann/-frau mit Freude am Spielen ist herzlich willkommen.

**Vortrag «Ist das Geldwesen aus den Fugen?»**

des Seniorenforums Werdenberg im Kirchgemeindehaus Grabs, vom Dienstag, 9. November 2021, 15.15 bis ca. 16.45 Uhr

Prof. Dr. Urs Birchler, em. Prof. Banking, Uni Zürich; Eintritt: 10 Franken pro Person.

**Nachmittagswanderung 60+ «Hugobühl-Obergatter-Prestenegg-Löchli-Mühle-am Grabserbach entlang zurück ins Dorf», vom Donnerstag, 11. November 2021**

Treffpunkt: 13.15 Uhr beim Marktplatz Grabs; Wanderzeit: ca. 2.5 Stunden (ca. 300 Höhenmeter); Verpflegung aus dem Rucksack oder evtl. Einkehr im Café «Mündle»; Mitnehmen: dem Wetter entsprechende leichte Wanderkleidung, evtl. Wanderstöcke; Versicherung ist Sache der Teilnehmenden; Auskunft erteilen: Hanspeter Schapper (044 854 07 26), Annakäthi Giger (081 771 21 92) oder Annaliese Oswald (081 771 34 93); alle wanderfreudigen Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen.

## Die Sprache des Herzens erlernen

**Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation**

Die Gewaltfreie Kommunikation lädt ein, die eigene Sprache und die damit verbundene Haltung zu überprüfen. Gerade im Umgang mit Kindern ein wertvolles Reflexions-Instrument, um herauszufinden, worum es wirklich geht. In diesem interaktiven Vortrag werden Sie eingeladen, einzutauchen in die Welt der Bedürfnisse. So treffen wir uns an jenem Ort, wo es weder richtig noch falsch gibt. Dort, wo Kreativität und Verständnis wohnen und die Bedürfnisse aller gleichwertig sind.

Referentin: **Eveline Degani-Bischof**

**Donnerstag, 18.11.2021, 19:30**

**Familien Treff Buchs**  
Churerstrasse 7



Kosten: 15.- CHF

Anmeldung notwendig bis 13.11.21  
elternbildung\_werdenberg@hotmail.com  
www.elternbildung-werdenberg.ch

# TEMPO 30-STRECKE WERDENSTRASSE

Information über die Abklärungen der Verkehrskommission

Seit November 2020 gilt Tempo-30 an der oberen Werdenstrasse. Bei dieser Realisierung handelt es sich um eine Lärmsanierungsmassnahme für die Anwohner der Werdenstrasse. Rückmeldungen bestätigen, dass sich der Verkehrslärm aufgrund dieser Massnahme reduziert hat. Tempomessungen haben ergeben, dass sich die Verkehrsteilnehmer grossmehrheitlich an die Verordnung halten. Insofern konnte das Ziel der Tempo-30 Strecke erreicht werden.

VEKO – Befürchtet wurde, dass es aufgrund der Temporeduktion vermehrt Ausweichverkehr durch die Quartiere geben könnte. Deswegen wurde bereits vor der Einführung der Temporeduktion eine sogenannte Nummernschilderhebung vorgenommen. An jeweils zwei Tagen wurden zu den Stosszeiten morgens, mittags und abends sämtliche in die Quartiere ein- und ausfahrenden Fahrzeuge notiert. Die Erhebung wurde nach der Umsetzung der Tempo-30 Strecke diesen Frühsommer wiederholt. Aufgrund der Auswertung der Nummernschilder konnte festgestellt werden, welche Autos die Quartiere durchquerten. Dabei wurden fünf Standorte südlich und vier Standorte nördlich der Werdenstrasse untersucht.

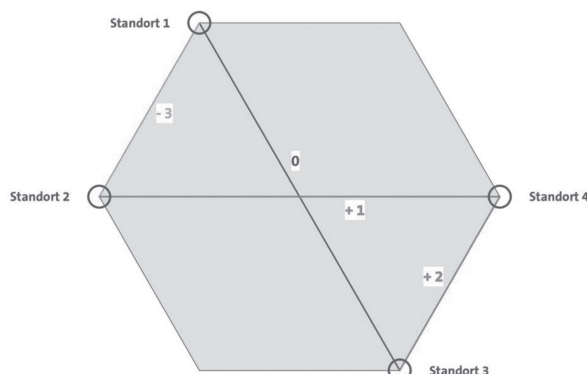
Die Erhebung zeigt keine grossen Veränderungen der Routenwahl. Eine Zunahme des Ausweichverkehrs durch die Quartiere kann aufgrund der Erhebung nicht belegt werden. Im Quartier südlich der Werdenstrasse wurde nach der Einführung der Tempo-30 Strecke sogar weniger Durchgangsverkehr registriert. Die Abweichungen bewegen sich jedoch im Bereich der statistischen Varianz. Die Resultate der Nummernschilderhebungen vermögen einen Ausweichverkehr durch die Quartiere nicht zu bestätigen.

Tempomessungen zeigen, dass im Stütliquartier mit seinen engen, verwinkelten Strassenverhältnissen ein moderates Tempo gefahren wird. Das durchschnittliche Tempo liegt bei rund 32 km/h. Ähnliche Werte weist auch die Fabrikstrasse auf, wo das Tempo aufgrund von Verkehrsinseln und Rechtsvortritt angepasst werden muss.

## Zone 30 als Lösung?

Oft wird für Quartierstrassen eine 30er-Zone gefordert. Diese sind seitens kantonaler Verkehrspolizei an Auflagen gebunden und bedingen ein Gutachten, welches die Voraussetzungen gemäss Signalisationsverordnung (SSV, Art. 108 Abs. 2) belegt. Wird eine 30er-Zone bewilligt, sind bauliche Massnahmen im Strassenraum umzusetzen. Im Kanton St.Gallen werden diese konsequent

### Durchgangsverkehr Stütliquartier 2020



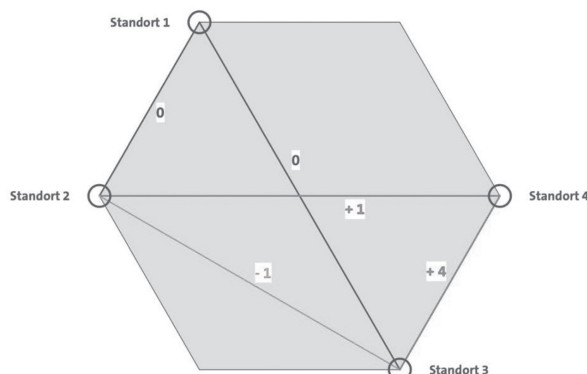
**Standort 1**  
Bürgerheimstrasse

**Standort 2**  
Stütlistrasse

**Standort 3**  
Hörnliweg

**Standort 4**  
Buchenweg

### Durchgangsverkehr Stütliquartier 2021



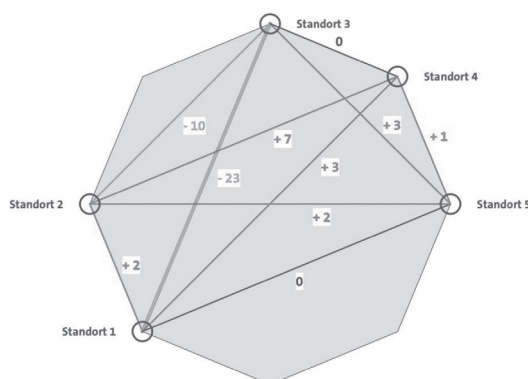
**Standort 1**  
Bürgerheimstrasse

**Standort 2**  
Stütlistrasse

**Standort 3**  
Hörnliweg

**Standort 4**  
Buchenweg

### Durchgangsverkehr Umgebung Fabrikstrasse 2020



**Standort 1**  
Hochhausstrasse

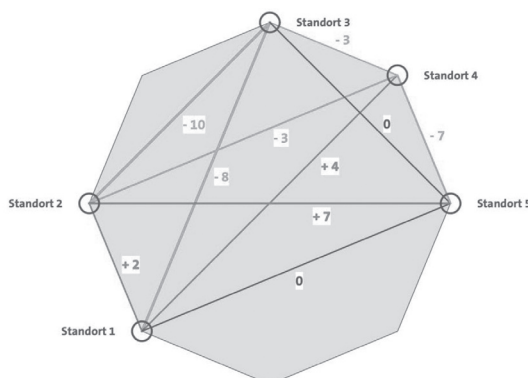
**Standort 2**  
Mühlbachstrasse

**Standort 3**  
Fabrikstrasse

**Standort 4**  
Werdenweg

**Standort 5**  
Ob. Wässertenweg

### Durchgangsverkehr Umgebung Fabrikstrasse 2021



**Standort 1**  
Hochhausstrasse

**Standort 2**  
Mühlbachstrasse

**Standort 3**  
Fabrikstrasse

**Standort 4**  
Werdenweg

**Standort 5**  
Ob. Wässertenweg

eingefordert; so beispielsweise ein Eingangstor mit seitlicher Beschilderung, vertikaler Versatz (Rampe), horizontaler Versatz (Halbinsel), versetzte Parkfelder, gepflasterte Kreuzungen oder Rechtsvortrittsmarkierungen. Diese Massnahmen sind aufwändig und nicht unumstritten, verleiten sie doch Unbelehrbare auch dazu, die Objekte im wahrsten Sinn des Wortes zu umfahren oder umzufahren.

Die Verkehrskommission verfolgt deshalb schon länger die Strategie, bei regulären Sanierungen von Quartierstrassen mit zweckmässigen Mitteln das Tempo zu reduzieren. Dies wurde beispielsweise kürzlich bei der Sanierung der Kirchbühlstrasse umgesetzt; Rechtsvortritte werden am Boden markiert, so dass Automobilisten sensibilisiert werden. Von einer durchgängigen Tempo-30 Zone will man derzeit absehen. Zudem besteht die Möglichkeit, dass im Rahmen der Teilrevision des Strassenverkehrsgesetzes auf Bundesebene ein generelles Innerorts-Tem-

po von 30 km/h eingeführt wird. Diskussionen dazu sind bereits im Gange. Welche Massnahmen auch immer ergriffen werden, am Ende hängt die Sicherheit vor allem an der Vernunft

aller Verkehrsteilnehmenden. Hier plädieren die Gemeindebehörden für Rücksicht, Vorsicht und Respekt.



## ORTSGEMEINDE GRABS

### Neuverpachtungen

Per 1. Januar 2022 verpachtet die Ortsgemeinde Grabs folgendes:

#### in den Erlen

- 82 a Streue
- 90 a und 22 a Magerwiese

#### Münzgraben

- ca. 65 a Wiese

Die Zuteilung von landwirtschaftlichem Nutzland erfolgt nur an Landwirte, die in der Gemeinde Grabs Wohnsitz haben.

Schriftliche Bewerbungen für die jeweilige(n) Fläche(n) sind **bis 3. November (Eingangsdatum)** an die Ortsgemeinde Grabs, Marktplatz 1, Postfach 40, 9472 Grabs, zu richten.

Dem Gesuch zwingend beizulegen sind:

- Betriebsdatenblatt 2021
- Flächenverzeichnis 2021 (mit Angaben über Eigen- und Pachtland)
- Landwirtschaftliches Ausbildungszeugnis
- Konzept darüber, wie der Betrieb bewirtschaftet wird

Zu spät eingereichte und unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Der Ortsverwaltungsrat

## GEMEINDEVIEHSCHAU

Die Grabser Gemeindeviehschau findet am **Freitag, 22. Oktober 2021**, auf dem **Marktplatz** in Grabs statt.

Die Landwirte fahren mit ihren Tieren ab ca. 8.15 Uhr sennisch auf. Bis spätestens 9.30 Uhr werden rund 450 Tiere erwartet.



### Schauprogramm

- ab 10 Uhr Rangierung im Einmannsystem an der Latte mit Präsentation einzelner Abteilungen im Ring
- 13.15 Uhr Präsentation 100'000er Kühe/Kuhfamilie/Fitness-Kühe
- 13.45 Uhr Schöneuterpreis jüngere Kühe
- 14 Uhr Rinder-Champion
- 14.15 Uhr Schöneuterpreis ältere Kühe
- 14.30 Uhr Mutter-Tochter-Wettbewerb
- 14.50 Uhr Miss «Original Braunvieh» (OB/ROB)
- 15 Uhr Miss «Grabs»

Aufgrund der speziellen Lage wird keine Festwirtschaft betrieben und der Buureobed findet nicht statt. Dafür werden einfache Verpflegungsstände bereitstehen.

Teilnehmende und Besucher werden gebeten, die **Parkplätze** auf der Volgwiese sowie beim Lindenberg 4 zu benützen.

## AUFRUF AN DIE VERKEHRSTEILNEHMER

Verkehrsteilnehmer, welche am **Freitag, 22. Oktober 2021**, die **Grabserbergstrasse** befahren, werden dringend gebeten, auf den Viehtrieb Rücksicht zu nehmen und ein **gemässiges Tempo** einzuschlagen.

## WERTSTOFFSAMMELSTELLE BEIM MARKTPLATZ

Die Wertstoffsammelstelle bleibt **geschlossen**.

# 10 JAHRE «IDEM» – IM DIENSTE EINES MENSCHEN

Der Besuchsdienst des Spitals Grabs sucht weitere freiwillige Helferinnen und Helfer

**IDEM-Mitarbeitende engagieren sich seit zehn Jahren als freiwillige Helfer/-innen in den Spitälern Altstätten, Grabs und Walenstadt für das Wohl der Patient/-innen. Wäre das etwas für Sie? Dann werden auch Sie IDEM-Mitarbeiter/-in.**

**Pascale Treichler** – Sie verfügen an einem Tag pro Woche über rund drei Stunden Zeit, die Sie gerne in einem sozialen Engagement anderen Menschen zur Verfügung stellen möchten. Sie zeichnen sich durch Einfühlungsvermögen aus, können gut zuhören und sind gerne für die Patient/-innen da. Wichtig sind ein gepflegtes Erscheinungsbild, Zuverlässigkeit, psychische Belastbarkeit sowie die Einhaltung der Schweigepflicht.

## Ihre Aufgaben

- **Besuchsdienst:** Sie besuchen Patient/-innen im Spital und helfen durch den Besuch, den Aufenthalt kurzweiliger zu gestalten. Sie unterhalten sich, spielen Gesellschaftsspiele, lesen vor etc.;
- **Begleitung:** Sie begleiten Patient/-innen zu Untersuchungen;
- **Spaziergänge:** Sie gehen mit Patient/-innen im Spital oder im Garten spazieren;
- **Mahlzeitendienst:** Sie unterstützen während den Essenszeiten;
- **Blumenpflege:** Sie kümmern sich um die Blumen auf der Station.

Wir bieten Ihnen:

- Sorgfältige Einführung;
- Spesenentschädigung (Anfahrtskosten ÖV und Parkkarte);
- Personalpreise im Restaurant;
- Berufskleider;
- Fortbildungen;
- IDEM-Ausflug mit feinem Essen;
- Teilnahme am Jahresabschlussfest des Spitals;
- Teilnahme am Ski- oder Wandertag;
- Zustellung Mitarbeiterzeitschrift «zoom».

## Erfahrungen von IDEM Mitarbeitenden

In zehn Jahren «IDEM» haben die Freiwilligen vieles erlebt: Schönes, Freudiges, Ergreifendes, Lustiges und manchmal auch Trauriges. Anlässlich des Jubiläums haben einige von ihnen ihre Erfahrungen aufgeschrieben.

- «Am Gründonnerstag und im Advent ist auf der Geriatriestation Basteln angesagt. Da kann schon ein Rollatorstau entstehen, bis alle ein Plätzli gefunden haben. Nach anfänglichem Zögern und Zuschauen entpuppt sich so mancher Patient als Künstler.»

■ «Ein sonniger Tag, ich begleite eine Nonne in den Garten. Komme in dieser Zeit kaum aus dem Lachen heraus. Neugierig frage ich sie über's Klosterleben, den Alltag, ob immer nur gebetet wird? So eine unkomplizierte, weltoffene Frau habe ich nicht erwartet.»

■ «Wie wertvoll unser Leben ist, wird mir immer wieder erneut klar, wenn ich am Bett eines schwerkranken, dementen Patienten stehe. Gesundheit ist das höchste Gut.»

■ «An einem sonnigen Herbsttag ging ich mit einer dementen Patientin im Rollstuhl im Park spazieren. Wir sammelten bunte Blätter, die sie zu Hause zu einem Arrangement stecken wollte. Das sei eines ihrer Hobbys erklärte sie mir. Wieder zurück auf der Station brachte uns die Pflegefachfrau eine Schale und die Patientin konnte ihre kreative Seite ausleben. Sie winkte mir zum Abschied und meinte, ich solle bald wiederkommen.»

■ «Von einer Pflegerin wurde ich in ein Zimmer «gelockt», wo eine betagte Patientin mit halbfertig gestrickter «Sockenlismete» in ihrem Bett sitzt. Ein wenig perplex schaute ich auf das 5-farbige Gnusch. Krampfhaft versuchte ich mit meinen klobigen Männerfingern die Wolle wieder in Ordnung zu bringen. Mit jedem Öffnen eines Knotens bildeten sich zwei neue Knoten. Man weiss nie, was für Überraschungen hinter diesen Spitalzimmertüren auflauern! (Habe eine Woche später dieselbe Patientin besucht; der Wollkneuel war immer noch ...).»

## Informationen und Kontakt

Weitere Informationen zum Freiwilligendienst finden Sie auf der Homepage unter [www.srrws.ch/idem](http://www.srrws.ch/idem) oder Sie wenden sich an die Leiterin IDEM, Pascale Treichler:

- 079 752 46 36, [idem@srrws.ch](mailto:idem@srrws.ch)

SPITALREGION  
RHEINTAL  
WERDENBERG  
SARGANSERLAND

DIE KINDER SIND  
AUS DEM HAUS?

SIE WURDEN VOR KURZEM  
PENSIONIERT ODER  
IHRE PENSIONIERUNG  
STEHT BALD AN?

SIE WOLLEN IHRE  
FREIE ZEIT MIT ETWAS  
SINNVOLLEM VERBRINGEN  
UND DABEI ANDEREN  
MENSCHEN HELFEN?

# STIFTUNG MIntegra

Pioniergeist vor 20 Jahren – und bis heute eine wichtige Anlaufstelle

**Die Stiftung MIntegra ist in der ganzen Region Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten – von der Ankunft in der Schweiz bis ins Alter. Dieses Jahr wird MIntegra selbst 20 Jahre alt.**

*Jakob Gähwiler* – Vor etwas mehr als 20 Jahren wurde in der Schweiz zum ersten Mal von Integration der Ausländerinnen und Ausländer gesprochen. Das Verständnis im Umgang mit Migrantinnen und Migranten verschob sich von der blossen fremdenpolizeilichen Abwicklung dahin, dass die Zugewanderten ihren Platz in der Gesellschaft finden sollten. Unter dem Leitgedanken des «Förderns und Forderns» wurden erstmals auch Stellen geschaffen und Projekte finanziert mit dem spezifischen Ziel, die Integration voranzutreiben. In Buchs wurde durch die langjährige Arbeit des kroatischen Sozialdienstes bereits viel wertvolle Arbeit für und mit der ausländischen Bevölkerung geleistet. Als diese Stelle aufgelöst werden sollte, wurde Anfang 2001 durch die katholische Kirche Buchs-Grabs und die Gemeinde Buchs die Stiftung MIntegra gegründet, um das Knowhow jener Mitarbeiterinnen hier in der Region halten zu können. Diesem Pioniergeist ist es zu verdanken, dass hier landesweit die erste regional orientierte Integrationsstelle entstand.

Seit 20 Jahren leistet MIntegra diese Arbeit – heute drehen sich die aktuellen Projekte zum Beispiel um die Sprachförderung von Kleinkindern mit «Schenk mir eine Geschichte»; um die Prävention von Mädchenbeschneidung im «Netzwerk gegen FGM Ostschweiz»; um digitale Informationsangebote für Zugewanderte; oder um einen Blog zum Thema «Flucht» unter [www.refujournalists.ch](http://www.refujournalists.ch). Integrationsarbeit war und ist eine Querschnittsaufgabe, entsprechend breit ist die Palette an MIntegra-Projekten in den letzten 20 Jahren. Hier eine Auswahl:

- **Vorsorge und Gesundheit im Alter**  
Infoveranstaltungen (mit Dolmetschenden) und mehrsprachige Informationsflyer.
- **Alter und Migration**  
Sensibilisierungs- und Netzwerkprojekt mit der Bildung von lokalen Arbeitsgruppen und Durchführung von Informationsveranstaltungen.
- **Migrationsführer Sarganserland–Werdenberg**  
Informationsbroschüre für Neuzugezogene, vorliegend in 14 Sprachen.
- **Länderinfo– und Kochabende**  
Migrantinnen und Migranten stellen die alte Heimat vor und leiten zum gemeinsamen Kochen von landestypischen Spezialitäten an.
- **Gesundheitsversorgung und Migration**  
Pilotprojekt zur Gesundheitsförderung in den Bereichen «Schwangerschaft», «Geburt» und

## Antirassismus-Workshop in der Bibliothek.



«frühe Kindheit» zwecks verbesserter Zielgruppenerreichung und gesundheitlicher Chancengleichheit.

- **Spiel und Sprachförderung «DaZolino»**  
Frühförderkurse für fremdsprachige Kinder im Vorkindergartenalter und deren Eltern.
- **Allee der Nationen**  
21 Bäume säumen stellvertretend für das jeweilige Land einen Fuss- und Radweg in Buchs.
- **Schulalltag in der Schweiz**  
Informationsveranstaltungen für fremdsprachige Eltern mit schulpflichtigen Kindern.
- **Interkulturelle Kommunikation**  
Weiterbildungszyklen zu den Themen interkulturelle Umgangsformen, Kommunikation, Mediation.
- **Wahlheimat Werdenberg**  
Medienprojekt zur Vorstellung der zugezogenen Volksgruppen.
- **Mit Sport gegen Spott**  
Quartierprojekt zur Rassismusprävention für Kinder und Jugendliche mit dem Fokus «Bewegung und Aktivierung».

In den neun MIntegra-Frauentreffs in den Gemeinden der Region sind Frauen aus vielen Nationen und mit den unterschiedlichsten Lebensgeschichten anzutreffen. Die Leiterin bringt ihnen Alltagsthemen in der neuen Heimat näher, die Frauen verbessern ihre Deutschkenntnisse und vernetzen sich mit anderen in der Gemeinde. Den Grabser Treff führt Esther Dütschler am Mittwochvormittag im evangelischen Kirchgemeindehaus durch.

Die **Unterstützung des Sozialdienstes** für Fremdsprachige nehmen die unterschiedlichsten Personen in Anspruch. Von gut ausgebildeten Personen, die direkt nach der Ankunft Fragen zu Sozialversicherungen haben, bis hin zu Menschen in prekären Arbeitsverhältnissen, die

sich über ihre Rechte informieren wollen. Im vergangenen Jahr waren es Menschen aus über 50 Nationen, die bei MIntegra Rat suchten. Durch die Mehrsprachigkeit der Beratenden Mina Safai und Đorđe Čarkić können viele Termine in einer anderen Sprache geführt werden. Auch heute noch sind rund ein Drittel der über 2'000 Beratungen pro Jahr für Personen aus Südosteuropa. MIntegra konnte im Herbst 2019 eine zusätzliche Anlaufstelle des Sozialdienstes in Sargans eröffnen. Mit dem an drei Tagen geöffneten Büro ist es für die Fremdsprachigen im Sarganserland nun einfacher, eine Beratung bei MIntegra in Anspruch zu nehmen. Ebenfalls seit diesem Zeitpunkt führt MIntegra im Auftrag der Gemeinde Grabs und der anderen Gemeinden der Region sogenannte «Begrüßungsgespräche» durch: ein Informationsangebot für Personen, die aus dem Ausland zugezogen sind – und gelebte Willkommenskultur.

### Stiftung MIntegra

Sozialdienst für Fremdsprachige

Bahnhofplatz 3 in Buchs  
Mina Safai, jeweils Mo, Di, Mi, Fr

Rheinstrasse 4 in Sargans  
Đorđe Čarkić, jeweils Mi, Do, Fr

081 756 51 47  
[info@mintegra.ch](mailto:info@mintegra.ch)  
[www.mintegra.ch](http://www.mintegra.ch)

### MIntegra-Frauentreff Grabs

Leiterin: Esther Dütschler  
Jeweils mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus an der Wassergasse 6.

## AUS DEM SCHULRAT

### Wechsel im Sekretariat

Lara Jud hat am 9. August 2021 als Schulsekretärin die Nachfolge von Tamara Heeb angetreten. Sie hat sich bereits sehr gut eingearbeitet, so dass die administrativen Arbeiten sowie die Unterstützung der Schulleitungen und des Schulpräsidiums nahtlos weitergeführt werden konnten.

### Urlaube bewilligt

Es wurden diverse Urlaube im Zusammenhang mit verlängertem Mutterschaftsurlaub bewilligt. Dem Schulrat ist bewusst, dass der im internationalen Vergleich sehr kurze Mutterschaftsurlaub für alle gleichermassen unbefriedigend ist. Für den Schulrat ist es deshalb wichtig, gerade als Arbeitgeber im Kinderbereich, verlängerte, unbezahlte Urlaube dann zu bewilligen, wenn dadurch für die Schule kein Nachteil, dafür bei den Arbeitnehmenden ein Mehrwert entsteht, was sich sehr direkt auch auf den Schulbetrieb und das Wohlbefinden von Kindern und Lehrperson auswirkt.

### Klassen-/Raum- und Förderplanung

Der Schulrat hat seit Anbeginn eine Planung bis 2035 ins Auge gefasst. Dies auf dem Bereich «Klassen- und Raumplanung». Miteinbezogen wird auch das Bauerwartungsland. Wenngleich Prognosen immer schwierig sind, so zeichnet sich doch klar ab, dass es mehr Klassen und somit auch mehr Schulraum brauchen wird. Im nächsten Geschäftsjahr wird deshalb aufgrund der Erhebungen des Schuljahres an den bekannten Schulstandorten geplant. Ziel soll eine etappierte, kostenoptimierte und dem Bedarf angepasste Lösung sein. Miteinbezogen werden auch kantonale Vorgaben im Bereich der Klassengrössen wie auch der Fördermöglichkeiten. Wichtig ist dem Schulrat aber auch der Einbezug der Frühförderung, denn je früher Kinder gefördert werden – bereits im Vorschulalter – umso weniger muss nachher mit teuren Massnahmen nachgebessert werden. Dies bedingt auch eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern. Wie bereits in den letzten Mitteilungen erwähnt, ist dem Schulrat auch die Begabungsförderung wichtig, denn jene eröffnet in einem erweiterten Bereich eine Art «Schatzsuche». Kinder haben oft versteckte Begabungen, eben «Schätze», die es zu entdecken gilt und die ein grosses Potential für den Lernerfolg darstellen. Dies alles braucht auch Raum oder anders ausgedrückt: Ohne den dafür notwendigen Raum, ist Schulentwicklung bereits räumlich zum Scheitern verurteilt.

### Corona

Corona prägt den Schulalltag immer noch stark mit. Nicht nur, weil es ein Thema ist, das stark polarisiert, sondern auch, weil oft sehr über-  
 schend kantonale Vorgaben eintreffen und umgesetzt werden müssen. Dem Schulrat ist völlig bewusst, dass es zu den Umsetzungen wie auch zu den Schutzbestimmungen völlig unterschiedliche Ansichten gibt. Dies nimmt der Schulrat als gegeben hin und versucht, mögliche Freiräume so auszunützen, dass Kinder nicht in ein Dilemma geraten, weil sich eventuell die häusliche Ansicht nicht mit den Vorgaben des Kantons deckt. Der Schulrat regelt also casual im Rahmen des vorhandenen Spielraumes. Dies gerät manchmal gut und manchmal liegt dieser Spielraum schlichtweg nicht vor. Das kann fallweise dazu führen, dass der Schulrat dann den Kanton auch darauf aufmerksam macht und im Bereich der Kommunikation bei Testverfahren konnten da auch Teilerfolge erzielt werden. Nichtsdestotrotz ist und bleibt Corona ein Thema, das stark polarisiert. Da sind wir leider alle gleichermassen gefordert, insbesondere auch im Umgang miteinander. So gesehen kann Corona auch eine Chance sein.

schend kantonale Vorgaben eintreffen und umgesetzt werden müssen. Dem Schulrat ist völlig bewusst, dass es zu den Umsetzungen wie auch zu den Schutzbestimmungen völlig unterschiedliche Ansichten gibt. Dies nimmt der Schulrat als gegeben hin und versucht, mögliche Freiräume so auszunützen, dass Kinder nicht in ein Dilemma geraten, weil sich eventuell die häusliche Ansicht nicht mit den Vorgaben des Kantons deckt. Der Schulrat regelt also casual im Rahmen des vorhandenen Spielraumes. Dies gerät manchmal gut und manchmal liegt dieser Spielraum schlichtweg nicht vor. Das kann fallweise dazu führen, dass der Schulrat dann den Kanton auch darauf aufmerksam macht und im Bereich der Kommunikation bei Testverfahren konnten da auch Teilerfolge erzielt werden. Nichtsdestotrotz ist und bleibt Corona ein Thema, das stark polarisiert. Da sind wir leider alle gleichermassen gefordert, insbesondere auch im Umgang miteinander. So gesehen kann Corona auch eine Chance sein.

### IT-Einsatz

Ab Mitte des 1. Semesters des laufenden Schuljahres sind alle Oberstufenschülerinnen und Schüler mit Laptops eingedeckt. Die Nutzungsvereinbarung wurde ausgearbeitet und vom Schulrat verabschiedet. Die notwendige Sicher-

heit ist damit gegeben. Ab Anfang 2022 werden etappiert auch Primarschüler mit Laptops eingedeckt, so dass ab dem Schuljahr 23/24 ab der 5. Klasse alle Schulkinder über einen Laptop verfügen. Trotz absolut günstigen Offerten und einem extrem optimierten Support entstehen durch die IT-Nutzung relativ grosse Kosten, einerseits durch wiederkehrende Ausgaben im Beschaffungsbereich, andererseits durch steigende Supportkosten wegen des wachsenden Mengengerüsts. Dennoch muss diese Anschaffung sein, weil wesentliche Bereiche im stofflichen Obligatorium nur mit den IT-Geräten umgesetzt werden können. Die IT-Nutzung verlangt auch den Lehrpersonen einiges ab. Die Weiterbildung der Lehrpersonen läuft auf Hochtouren. Das spürbar hohe Engagement verhilft dem flächendeckenden Einsatz der IT-Technologie zum erwünschten Erfolg.

## NEUE REGELUNG FÜR ZÄUNE IM LEBENSRAUM

Unsere Wälder, Weiden und Wiesen werden von verschiedenen Akteuren genutzt. Dabei treffen unterschiedliche Interessen auf engem Raum aufeinander. Eine konfliktfreie Raumnutzung setzt voraus, dass die Anliegen der verschiedenen Interessensgruppen – Bäuerinnen und Bauern, Jäger, Alpbesitzer und -bewirtschafter, Waldeigentümer und -bewirtschafter, Naherholungssuchende und Sportler – gegenseitig zu respektieren sind.

Mit der Anpassung des kantonalen Jagdgesetzes vom 20. April 2021 wird der Einsatz von festen Zäunen und insbesondere Stacheldrahtzäunen zum Schutze der Wildtiere und des Lebensraumes eingeschränkt. Die Inkraftsetzung auf den 1. Oktober 2021 erfolgt mit einer Übergangsfrist für die Umsetzung von vier Jahren. Das Jagdgesetz nennt dazu kurz zusammengefasst folgende Regeln:

### Anforderungen im Allgemeinen

Der Zaun muss gut sichtbar, unterhalten und bei Nichtgebrauch abgeräumt werden.

### Zusätzliche Bestimmungen für Zäune aus Stacheldraht

Neuanlagen und Stacheldrähte ausserhalb des Sömmerungsgebietes sind verboten. Stacheldrähte im Sömmerungsgebiet sind zur Sicherung von Rindviehweiden zulässig, müssen aber bei Nichtgebrauch abgelegt werden.

### Zusätzliche Bestimmungen für flexible Weidezäune

Flexible Weidenetze dürfen frühestens acht Tage vor Weidebeginn aufgestellt und müssen spätestens acht Tage nach Beendigung der Weidenutzung abgebrochen werden. Während der Nutzung des flexiblen Weidenetzes ist dieses regelmässig auf verfangene Tiere zu kontrollieren.

Gesetzestext siehe unter: [https://www.gesetzessammlung.sg.ch/app/de/texts\\_of\\_law/853.1](https://www.gesetzessammlung.sg.ch/app/de/texts_of_law/853.1)

Die Waldregionen unterstützen den Rückbau von Zäunen mit einem finanziellen Anreiz. Weitere Infos finden Sie unter: <https://www.sg.ch/umwelt-natur/wald/unterstuetzung-fuer-den-rueckbau-von-zaeunen.html>